

04.11.2021 um 18:15 Uhr

hr3 MOMENT MAL



Ein Beitrag von

Christina Ellermann,

Pastoralreferentin an der Edith-Stein-Schule in Darmstadt

Gretel wird aufgestellt – Weihnachten kommt bald

Moderator/in: *Heute war es soweit: Gretel ist aufgestellt worden! So heißt in diesem Jahr der Frankfurter Weihnachtsbaum: 90 Jahre alt, 30 Meter hoch und 9 Tonnen schwer. Jetzt muss Gretel noch einige Tage aushängen, bevor sie dann geschmückt werden kann. In vollem Glanz mit Lichtern und Kugeln soll Gretel ab dem 22. November zum Weihnachtsmarkt erstrahlen. Christina Ellermann von der katholischen Kirche: Hast du Gretel schon gesehen?*

Bisher nur auf Fotos, aber da sieht sie schon mal ziemlich stattlich aus. Aber es gab ja auch Überlegungen, Bäume – wie z.B. Gretel - lieber wachsen zu lassen. Anderswo gibt's z.B. lebendige Weihnachtsbäume, die werden alle Jahre wieder auf Dorf- oder Stadtplätzen geschmückt. Diese Bäume wachsen da und werden nicht extra für Weihnachten gefällt. Aber wie auch immer man zu Gretel oder einem Christbaum zuhause steht, eins ist mir heute klar geworden: Jetzt geht's mit schnellen Schritten auf Weihnachten zu.

Und hast du da ein paar Tipps für uns und die Zeit bis Weihnachten?

Die letzten Jahre war es bei mir oft so, dass der Advent super stressig war. Ich habe rumgewerkelt, und das meist bis Heiligabend. Dieses Jahr möchte ich z.B. mal früher die Geschenke besorgen und mit den Kindern abends eine Adventsgeschichte lesen. Und ich freue mich sehr auf ein Wochenende mit meiner Familie und einer Freundin in der Nähe von Würzburg. Dort wollen wir auf den Weihnachtsmarkt, es uns einfach mal gut gehen lassen und z.B. auch in einen Advents-Gottesdienst gehen. Ich hoffe, dass ich so mein Herz „klar“ machen kann – für mich, für andere und auch für das Kind in der Krippe. Damit ich wieder Lust habe auf Advent und Weihnachten.